

INHALT

Einführung	11
1 Ein Wort vorweg ...	16
2 Ein Blick zurück	18
Selbstständiger Händler – eine wirkliche Berufsperspektive oder reines Wunschdenken?	23
1 Das Geschäftskonzept	24
2 Kann man vom Trading wirklich leben?	33
3 Persönliche Voraussetzungen, die beachtet werden sollten	41
4 »Rendite ist Rendite – hier wirkt die Schwerkraft«	43
5 Unser Arbeitsplan, um das Traden zu erlernen	45
6 Wie sollte man das Buch lesen?	53
Themenkomplex 1:	
Das wichtigste Arbeitsinstrument ist unser Denken	55
1 Wir denken in Analogien und Kategorien	56
2 Erfahrungen sammeln: an der Börse extrem wichtig	64
3 Erfahrungsbildungsmaschine: Marktnachbereitung und Nutzung aller Hilfsmittel, die man bekommen kann	73
4 Die Visualisierung und Imagination kommender Kursbewegungen	77
5 Nützliche Hilfsmittel, um Theorie und Praxis in Einklang zu bringen?	79
6 Die Erstellung eines Handelsregelwerkes	84
7 Verluste blockieren, verängstigen und demotivieren	89
8 Weiterführende Fachliteratur, die hilfreich und empfehlenswert ist	108
9 Kann man Handeln wirklich erlernen?	109
10 Es passiert im Kopf ...	109
11 Hinterfragen Sie sich selbst ...	112
12 Finden Sie den für Sie geeigneten Markt und Handelsstil	115
13 Setzen Sie sich realistische Ziele	116

14 Selbstdisziplin ist wie ein Muskel, der trainiert werden muss	119
15 Problemlösungen (persönliche Probleme/Trading)	125
16 Entspannung	127
17 Ursprünglich gute Handelsergebnisse werden systematisch schlechter – warum?	131
18 System 1 oder System 2?	133
19 Halten Sie sich an die Reihenfolge!	136

Themenkomplex 2:

Ausbruchs- und Wiedereinstiegshandel.	139
1 Ich bin überzeugter Kurzfrist-Trader	143
2 Die Arbeit mit dem Regelwerk	147
3 Der Ausbruchs-Trade	148
4 Der Wiedereinstieg	160
5 Fact-Sheet (Grundkurs – Handelsausbildung)	172
6 Der X_Trader®	183
7 Die wichtigsten Markt- und Ordertypen und deren Orderbuchpräsenz	186
8 Die jeweilige Marktseite	187
9 Darstellungsmöglichkeit des Marktes als Orderbuch	188
10 Der Marketmaker	191
11 Was macht den Marketmaker-Markt so besonders?	192
12 Welche Märkte sind besser?	195
13 Wann kommen die unterschiedlichen Ordertypen in den Märkten zum Einsatz?	196
14 Gibt es eine optimale Einrichtung des Trading-Platzes?	210
15 Wie viele Monitore Sie brauchen	215

Themenkomplex 3:

Die Spuren im Markt verraten die Interessen der Akteure	217
1 Ein erfolgreicher Trader muss die Spuren im Markt lesen können	217
2 Die Weichen wurden in den 80ern gestellt ...	220
3 Die European Exchange (EUREX)	228
4 Für fast jedes Termingeschäft sind Margins zu hinterlegen	231
5 Ordertypen an der EUREX	233
6 Die Spurenleger	236
7 Die Steckbriefe	248
8 Wie erlernt man die Spurenerkennung und ihre profitable Umsetzung im Markt?	254

Themenkomplex 4:

Der Contra-Handelsansatz.	257
1 Der Contra-Trade	257
2 Contra-Trades mit direktem Bezug zu Chartmarken	261
3 Der innere klassische Contra	262
4 Der Wächter	265
5 Der Contra-Handel innerhalb einer engen Konsolidierungszone	270

Themenkomplex 5:

Die Handelsprodukte.	279
1 Optionen – die Königsklasse der Trading-Instrumente	279
2 Futures – unser Hauptinstrument und die Waffe des Kurzfristhandels	320

Themenkomplex 6:

Marktanalyse	335
1 Was Reflexivität bedeutet	337
2 Kernfrage: Sind Marktentwicklungen zuverlässig prognostizierbar?	338
3 Was Prognose bedeutet	339
4 Märkte sind reflexiv und damit nur sehr schwer prognostizierbar	343
5 Überprüfung der charttechnisch gültigen Grundprämissen	348
6 Wie sich die technische Analyse tatsächlich anwenden lässt	358